

Der Donnersberg Sitz des himmlischen Radgottes?

Symbolik des Rades in Antike und Mittelalter



Einladung zum Vortrag
von Thomas Henrich
am Samstag, 17. Mai 17.00 Uhr
Donnersberghaus in Dannenfels

Zur Information

Der Vortrag führt uns vom Donnergott Taranis/Donar, über das Richtrad, Christus (Chi-Rho) und Fortuna, zu den heutigen Wappen von Rheinland Pfalz und Donnersbergkreis.

*Jungfrau Maria,
unberührte Mutter Gottes, des Donnerers.
Das ewige Heil hast du, Jungfrau,
der Welt geboren,
die Welt lobt dich deswegen allerorten.*

Mariengebete aus karolingischer Zeit¹

Wir tauchen ein in die Geschichte der Donnersberg Region. Der Donnersberg war offenbar in vorchristlicher Zeit ein europaweit bekannter Sitz des himmlischen Gottes. Weithin sichtbar war der markante Berg das Zentrum einer zugleich fruchtbaren wie an Bodenschätzen reichen Landschaft. In gallo-römischer Zeit umfasste das Gebiet der dort ansässigen Vangionen neben Rheinhessen auch Teile des Saar- Nahe Berglandes.

Wie zu zeigen ist stand diese Region seit der Bronzezeit im Zeichen des Rades. Gut erkennbar wird dies im Hochmittelalter (11.-13. Jahrhundert), als sowohl die Mainzer Erzbischöfe als auch die am Donnersberg ansässigen Herren von Bolanden das Rad zu ihrem Erkennungszeichen machten. Hildegard von Bingen hatte es zuvor zum Symbol der gesamten Schöpfung erhoben. Über Mainz und Bolanden/Hohenfels kam das Rad in die heutigen Wappenbilder von Rheinland Pfalz und des Donnersbergkreises.

- **Zur Person:** Thomas Henrich, Finkenbach (geb. 1963 in Bolanden).
1982 Abitur auf dem Weierhof.
Biologe (Diplomarbeit: Waldsterben)
Pädagogik Studium in Koblenz
Lehrer für Religion, Biologie und Naturwissenschaft .
Neben dem Beruf: Partnerschaftsarbeit mit Bolivien, entwicklungspolitische Bildungsarbeit (ELAN), Pilgerführer (Hildegard von Bingen Weg) mit MBSR Ausbildung.
Geschichtliche Forschung zu den Herren von Bolanden (Heimatverein Bolanden)

¹ Aus: Konrad Goehl und Jorit Wintjes: Mariengebete aus karolingischer Zeit, DWV Baden-Baden 2013, S.26.